EIN FILM VON SIMONE WENDEL

Kings of Kallstadt

Mein Dorf, Ketchup & der König von New York

KINO-START AM: 25.09.14
IM VERLEIH VON BARNSTEINER-FILM

DE ERSCHDE PÄLZER BLOCK-BASCHDER
(DAS IST PFÄLZISCH)

der Grosscousin von Fritz & Hanjo
(Oma und Opa sind Kallstadter...)

„SUCH A GREAT SENSE OF HUMOR"
OSCARGEWINNERIN KATHLEEN GLYNN
PRODUZENTIN VON: BOWLING FOR COLOMBINE & FAHRENHEIT 9/11

der Grosscousin von Donald

die Gemeindediener

die Pensionswirtin
der zweite Turnverein-Vorstand

die Weinprinzessinnen

die Kallstadter Heinzes
(machen Wein statt Ketchup)

BARNSTEINER FILM ZEIGT KINGS OF KALLSTADT

EINE **PROJEKT GOLD** PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT **FAMILIE HOFMANN FILM, PERFECT SHOT FILMS** UND **SÜDWESTRUNDFUNK**
IN ZUSAMMENARBEIT MIT **ARTE** GEFÖRDERT VON **MFG FILMFÖRDERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG, STIFTUNG RHEINLAND-PFALZ FÜR KULTUR**
UND **BEZIRKSVERBAND PFALZ** KAMERA **TOM SCHNEIDER** SCHNITT **MARIO A. CONTE** TON **GIOVANNI ZEITZ** MISCHUNG **CHRISTIAN HECK**
AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN **THOMAS THEO HOFMANN, SIMONE WENDEL, MARIO A. CONTE** BUCH **SIMONE WENDEL, MARIO A. CONTE**
REGIE **SIMONE WENDEL**

www.Kings-of-Kallstadt.de

Kings of Kallstadt

Mein Dorf, Ketchup & der König von New York

Dokumentarfilm, Deutschland 2014, 92 Minuten

Kurzinhalt

Was verbindet Immobilien-Tycoon Donald Trump und die Heinz-Tomaten-Ketchup-Dynastie? Ihre Vorfahren stammen aus Kallstadt, einem kleinen, beschaulichen Winzerdorf in der Pfalz. Diese geballte Unternehmerlust muss in den Genen stecken! Regisseurin Simone Wendel – ebenfalls Kallstadterin – geht der Sache auf den Grund. Sie bekommt sogar Donald Trump vor die Kamera, der sich tatsächlich Zeit nimmt, mit ihr über seine deutschen Wurzeln zu reden. Ebenso wie die Kallstadter, die schon wissen warum Trump und Heinz in Amerika so gut angekommen sind. Ihr sehr aktives Dorfleben – mehr Vereinsmitglieder als Einwohner – gerät mächtig durcheinander als sie überraschend eine Einladung nach New York erhalten. Sie sollen an der deutsch-amerikanischen Steuben-Parade teilnehmen. Mitten während der Weinernte! Aber wie die Kallstadter so sind, wird nicht lang gefackelt und gleich noch ein Besuch bei den fernen Verwandten organisiert. Und so geht's zusätzlich zu den Heinz-Werken nach Pittsburgh und weil's gerade so schön ist auch an die Niagarafälle.

Pressenotiz

Die mehrfach ausgezeichnete Regisseurin Simone Wendel ist das beste Beispiel, dass es ein besonderes Kallstadt-Gen geben muss. Dank ihrer offenen, beherzten Art und mit viel Humor bringt sie selbst Donald Trump dazu, über seine Herkunft nachzudenken. Tom Schneider fängt mit seiner Kamera stimmige, sehr charmante Bilder vom Alltag in ihrem Heimatdorf und der Reise in die USA ein. Zusammen mit dem kurzweilig aufbereiteten Archivmaterial spannen sie den Bogen von einer Auswanderergeschichte aus dem vorletzten Jahrhundert zum heutigen Leben an der Weinstraße. Ein Leben, das die Kallstadter auf keinen Fall missen möchten, denn in hier scheint immer die Sonne und der Wein geht niemals aus!

Wie alles anfing ...

Ein Pfälzer Weindorf, zwei US-Giganten und ein Dokumentarfilmteam: Die „Kings of Kallstadt" erzählen die Geschichte von Dorfliebe und Größenwahn und gehen einer spannenden Fragen nach: „Kann es Zufall sein, dass die Vorfahren von Immobilien-Tycoon Donald Trump und der Heinz-Tomaten-Ketchup-Dynastie aus dem gleichen kleinen Dorf stammen? Oder gibt es ein Kallstadt-Gen?" Aus dem 1200 Seelen großen Kallstadt stammt auch die Regisseurin Simone Wendel. Sie hat sich gemeinsam mit ihren Produzenten Mario A. Conte und Thomas Theo Hofmann auf filmische Spurensuche begeben, die aus der Pfalz, über den „großen Teich" nach New York und an die Niagara-Fälle führt.

Der Onkel aus Amerika ...

Ein Interview mit Donald Trump im 26sten Stock des Trump Towers auf der Fifth Avenue in New York? Obwohl es von bekannten US-Dokumentarfilmkollegen von vornherein als unmöglich prophezeit wurde, überhaupt ein Interview mit „The Donald" zu bekommen, hat Simone Wendel alles richtig gemacht. Mit Kuchen und Wein bewaffnet, wie das bei einem Familienbesuch eben gemacht wird, öffnen sich ihr die goldenen Türen des Trump Towers und das Herz ihres berüchtigten Interviewpartners. So ist es wohl auch zu erklären, dass Donald Trump aus den zehn Minuten Gespräch eine Dreiviertel Stunde machte. Richtig ergriffen war der Immobilien-Gigant vom Bild des Kallstadter Häuschens, in dem sein ausgewanderter Großvater gelebt hatte.

Der Pfälzer Way of Life in New York ...

Ein Höhepunkt des Dorflebens ist die Reise der 35 Kallstadter zur Steuben-Parade nach New York. Die findet für Pfälzer Winzer zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt überhaupt statt: Mitten in der Weinlese und zeitgleich mit dem Wurstmarkt. Trotzdem eist sich los, wer immer kann. Mit dem ihnen eigenen Improvisationstalent wird für den traditionellen deutsch-amerikanischen Festzug über die Fifth Avenue ein Beitrag ermöglicht. Dank Winzerkitteln, Weinprinzessinnen, aufblasbarem Saumagen und dem Weingott Bacchus, der trotz des US-Verbotes echten Wein ausschenkt, fliegen den Kallstadtern die Herzen der New Yorker zu.

Die Heinz-Regencapes haben es bis nach Niagara geschafft ...

Ein weiteres Plus waren Kameramann Tom Schneider und Tonmann Giovanni Zeitz und ihre Fähigkeit, sich so unsichtbar zu machen, dass die Kallstadter und die kleinen alltäglichen Dorfmomente in jeder Sekunde authentisch wirken. Die besten Bilder entstehen dennoch oft unverhofft. So geschehen an den Niagara-Fällen. Da standen die Kallstadter eng aneinander gedrängt unter der Wassergischt, in ihre roten Heinz-Regenponchos gehüllt, inmitten all der blauen Regencapes der anderen Touristen. Kann es für „Kings of Kallstadt" ein schöneres Bild der Zusammengehörigkeit geben?

von links: Giovanni Zeitz, Tom Schneider, Mario A. Conte, Simone Wendel, Thomas Theo Hofmann

BIOGRAFIEN STAB

Simone Wendel (Drehbuch, Regie, Produktion) wurde 1974 in Bad Dürkheim als zweites Kind der Kallstadter Postlerfamilie geboren. Sie studierte Kommunikationsdesign an der FH Darmstadt und machte 2004 dort ihren Abschluss. Neben Designprojekten realisierte sie zusätzlich preisgekrönte Kurzfilme und firmierte 2005 mit Mario A. Conte unter dem Label „Projekt Gold". 2010 erhielt sie zusammen mit Conte für ihren Kurzfilm THE SHORT CASE OF RECORD 12 von Anton Corbijn und Rutger Hauer den Spezialpreis der Jury beim Festival „I've Seen Films" in Mailand. KINGS OF KALLSTADT ist ihr erster abendfüllender Dokumentarfilm.

Tom Schneider (Kamera) wurde 1979 in Stuttgart geboren. Nach Praktika beim SWR und in den René Staud Studios Leonberg studierte Schneider bis 2004 Fernsehtechnik und elektronische Medien an der FH Wiesbaden und arbeitete parallel als Kameraassistent. Seit seinem Abschluss als Geprüfter Fernsehkameramann (IHK) an der Fernsehakademie Mitteldeutschland 2006 arbeitet er als freiberuflicher Kameramann und (Ober-) Beleuchter.

Mario A. Conte (Co-Autor, Schnitt, Produktion) wurde 1972 in Ludwigshafen am Rhein geboren. Während seines Mediendesign-Studiums an der Fachhochschule Mainz arbeitete er ab 2000 als Editor in der Postproduktionsfirma Das Werk. Sein erster Kurzspielfilm DER ERSTE ENGEL wurde neben Nominierungen zum Shocking Shorts Award, Best Student Film (California independet Filmfestival), Shortshorts in Tokio mit dem H.W. Geissendörfer Nachwuchspreis ausgezeichnet. Nach weiteren preisgekrönten Kurzfilmen gründete er 2005 zusammen mit Simone Wendel die Filmkreation Projekt Gold. Zurzeit arbeitet er an einem Drehbuch für seinen ersten abendfüllenden Spielfilm.

Thomas Theo Hofmann (Produktion) wurde 1973 in Ludwigshafen geboren. Nach einem Produktionsvolontariat beim SDR Stuttgart arbeitet er seit 2000 als freier Aufnahmeleiter, Autor (u.a. für KIKA und Tigerenten Club) und Filmemacher und absolvierte 2010 eine Weiterbildung im Filmhaus Babelsberg zum Producer IHK. Sein Film DER LETZTE TAG (1991) wurde u.a. mit dem Director's Choice Award des Next Frame International Student Film Festival, USA ausgezeichnet. Zuletzt inszenierte er mehrere Filme mit und für gehörlose Menschen, darunter TONALITÄT & SELBST SCHULD, die ebenfalls mit Preisen ausgezeichnet wurden.

DONALD J. TRUMP

(KINGS OF KALLSTADT)

OSCAR-GEKRÖNTE UNTERSTÜTZERIN

Kathleen Glynn, die Produzentin von „Fahrenheit 9/11" und „Bowling for Columbine", war schon durch die kurze Stummfilm-Komödie „Die schwarze Rose oder wie Herr Fossenrath versuchte, die Welt nicht zu verändern" (2008) auf die Arbeit von Simone Wendel und Mario A. Conte aufmerksam geworden. Als sie von KINGS OF KALLSTADT erfuhr, war sie von dem Projekt und der geplanten Umsetzung durch die Filmemacherin so begeistert, dass sie aus freien Stücken anbot, Simone Wendels ersten langen Dokumentarfilm als Mentorin zu begleiten und ihr mit Rat und tatsächlich auch Tat zur Seite zu stehen.

Dear Simone
(...) I think your idea is very cinematic, very funny, and a historical snapshot of the time we live in. You are the perfect person to make this film. As you know, I remembered your film "The Black Rose" very well. You have a proven track record.
(...) It is incredibly admirable that you have already scheduled a meeting with Donald Trump and have already produced and shot it. This will be a valuable asset to your film, and it shows that you already possess great skill as a producer. I have complete confidence in your ability to make "The Kings of Kallstadt." The idea that you live in the village of Kallstadt and you have such a great sense of humor and comic timing will make a great story. You already have the skills that filmmakers only wish for. (...)

Yours truly,
Kathleen Glynn

CREDITS

Idee & Regie:	Simone Wendel
Buch:	Simone Wendel, Mario A. Conte
Kamera:	Tom Schneider
Ton:	Giovanni Zeitz
Schnitt:	Mario A. Conte
Ausführende Produzenten:	Thomas Theo Hofmann Simone Wendel Mario A. Conte
Produktion:	Projekt Gold
Koproduktion:	Familie Hofmann Film, Perfect Shot Films GmbH Südwestrundfunk in Zusammenarbeit mit arte
Verleih:	barnsteiner-film
Förderung:	MFG Baden-Württemberg Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur Bezirksverband Pfalz
Länge:	92 Minuten
Bildformat:	HD, 1:1,85
Tonformat:	Surround-Sound 5.1

Deutschland 2014

KONTAKT

Barnsteiner Film, Verleih
Mail barny@barnsteiner-film.de
Fon +49 4353 .99 80 -175 oder -176 |
Web www.barnsteiner-film.de

Kontakt Presse
Doris Bandhold Filmpromotion
Fon +49 40.300 337 01
Mail db@bandhold.de
Web www.bandhold.de

www.Kings-of-Kallstadt.de
www.facebook.com/kingsofkallstadt